

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **der:dem Studierenden** mit x zu markieren.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P4-P6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Abklären von Erwartungen und Anliegen des:der Patient:in an die Konsultation	<input type="radio"/>
2. Erheben einer systematischen Anamnese (Symptome, aktuelles Beschwerdebild, Lebenssituation, subjektives Krankheitsverständnis, Anliegen des:der Patient:in, sozialer und kultureller Hintergrund, Krankheitserfahrung)	<input type="radio"/>
3. Erheben einer zielgerichteten, hypothesenorientierten Anamnese	<input type="radio"/>
4. Erheben einer Anamnese bei Patient:innen mit speziellen Kommunikationsbedürfnissen, z.B. Sprach- und Sprechprobleme	<input type="radio"/>
5. Identifizieren von Risikoverhalten und gefährlichem Lebensstil	<input type="radio"/>
6. Kommunizieren im multidisziplinären Team	<input type="radio"/>
7. Abfragen patientenspezifischer Informationen im Krankenhausinformationssystem	<input type="radio"/>
8. Dokumentieren von Befunden in der Patient:innenakte	<input type="radio"/>
9. Beraten von Patient:innen hinsichtlich Lebensstil (Diät, körperliche Aktivität, Ernährung, Rauchen, Alkohol, illegale Drogen)	<input type="radio"/>
10. Erheben der Art und Dauer der tumorbedingten Symptome (Heiserkeit, Rekurrensparese, Horner-Syndrom, ...)	<input type="radio"/>
Durchführung von Untersuchungstechniken	
11. Prüfen der Vitalfunktionen (Körpertemperatur, Atmung, Puls, Blutdruck, venöser Druck)	<input type="radio"/>
12. Symptom orientierte Untersuchung und Anordnung weiterer Diagnostik bei einem akut kranken Patienten/Patientin	<input type="radio"/>
13. Beurteilung und Diskussion radiologischer Befunde im klinischen Zusammenhang	<input type="radio"/>
14. Beurteilung der perioperativen Flüssigkeitsbilanz und Elektrolytverlustes	<input type="radio"/>
15. Anbringen des Pulsoxymeters und Interpretieren des Ergebnisses	<input type="radio"/>
16. Erkennen oberflächlicher Wundheilungsstörungen	<input type="radio"/>
17. Erkennen einer postoperativen Blutung	<input type="radio"/>
18. Mitwirken an der Abklärung bei Verdacht auf Pneumothorax	<input type="radio"/>
19. Funktionsüberprüfung von Drainagen, insbesondere Thoraxdrainagen	<input type="radio"/>
Durchführung von Routinefertigkeiten	
20. Durchführen geeigneter Händehygienemaßnahmen am Arbeitsplatz	<input type="radio"/>
21. Entfernen von Nähten	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
22. Anlegen eines Verbandes	<input type="radio"/>
23. Wartung von Drainagen, insbesondere Thoraxdrainagen	<input type="radio"/>
24. Durchführen von Maßnahmen zur perioperativen Patient:innensicherheit im Rahmen einer Operation (CheckListe, Signin/Timeout/Signout)	<input type="radio"/>
25. Vorbereiten für den Operationssaal (chirurgische Händedesinfektion, Anziehen steriler Handschuhe, etc.)	<input type="radio"/>
26. Handhaben eines zentralen Venenkatheters	<input type="radio"/>
27. Präoperativ Vorbereiten des Operationsfeldes für kleine chirurgische Eingriffe (Asepsis, Antisepsis)	<input type="radio"/>
28. Korrektes Entfernen von Drainagen	<input type="radio"/>
29. Korrektes Entfernen eines zentralvenösen Katheters	<input type="radio"/>
30. Korrektes Durchführen einer perioperativen Thromboseprophylaxe und Wundtoilette	<input type="radio"/>
31. Setzen einer peripher venösen Verweilkanüle	<input type="radio"/>
32. Durchführen eines sterilen Verbandwechsels	<input type="radio"/>
33. Legen eines Blasenkatheters an Patient:innen	<input type="radio"/>
34. Kontrolle einer perioperativen Vorschreibung von Medikamenten (NMH, Antibiotika, Analgetika,...)	<input type="radio"/>
Therapeutische Maßnahmen	
35. Mitwirken an der Versorgung einer Wunde in der Ambulanz oder im Op (Durchführung einfacher Wundversorgung durch den:die Studierende:n unter fachärztlicher Aufsicht)	<input type="radio"/>
36. Mitwirken an der Durchführung von Maßnahmen für eine sekundäre Wundheilung (z.B. VAC System)	<input type="radio"/>
37. Mitwirken am perioperativen Management kardiovaskulärer Risikofaktoren	<input type="radio"/>
38. Mitwirken bei der Behandlung oberflächlicher Wundheilungsstörungen	<input type="radio"/>
39. Mitwirken bei der Behandlung einer postoperativen Blutung	<input type="radio"/>
40. Mitwirken an der Behandlung bei Verdacht auf Pneumothorax	<input type="radio"/>
41. Mitwirken an der Behandlung bei Verdacht auf Pleuraerguß	<input type="radio"/>
42. Mitwirken an der Behandlung bei Verdacht auf Pneumonie	<input type="radio"/>
43. Mitwirken an der Behandlung bei Verdacht auf Sepsis	<input type="radio"/>
44. Mitwirken an der Behandlung bei Verdacht auf Hämatothorax	<input type="radio"/>
45. Mitwirken an der Behandlung bei Verdacht auf Chylothorax	<input type="radio"/>
46. Mitwirken an der Behandlung bei Verdacht auf Lungenatelektase	<input type="radio"/>
47. Mitwirken an der Behandlung bei Verdacht auf bronchopleurale Fistel	<input type="radio"/>
48. Mitwirken bei der Anordnung von Behandlungsmaßnahmen bei Dyspnoe und oder Schmerzen in der Palliativbetreuung	<input type="radio"/>
49. Hautnaht oder Klammern nach einer Operation (unter fachärztlicher Aufsicht)	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
50. Inzision und Drainage einer infizierten Operationswunde (unter fachärztlicher Aufsicht)	<input type="radio"/>
Kommunikation mit Patient:innen/Team	
51. Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und Mitwirken an deren Management	<input type="radio"/>
52. Stellen der akuten Indikation, Dosierung und Einsatz von Sauerstofftherapie (unter fachärztlicher Aufsicht)	<input type="radio"/>
53. Kommunizieren mit schwerstkranken Patient:innen	<input type="radio"/>
54. Kommunizieren mit „schwierigen“ Patient:innen und deren Angehörigen	<input type="radio"/>
55. Formulieren einer klinischen Fragestellung und zielgerichtete Literaturrecherche zu ihrer Lösung	<input type="radio"/>
56. Anmelden einer (apparativen) Untersuchung oder eines Fachkonsils mit ausführlicher Erläuterung	<input type="radio"/>
57. Informieren von Kolleginnen und Kollegen sowie medizinischem Fachpersonal, und Vergewissern des gemeinsamen Verständnisses	<input type="radio"/>
58. Arbeiten in einem multidisziplinären Team	<input type="radio"/>
59. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörige unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass die:der Patient:in die Information verstanden hat	<input type="radio"/>
60. Aufklärung eines:einer Patient:in für einen geplanten chirurgischen Eingriff/ Endoskopie/Intervention und Einholung der Einwilligung	<input type="radio"/>
61. Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines:einer Patient:in	<input type="radio"/>
62. Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung	<input type="radio"/>
63. Managen von Patient:innen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen	<input type="radio"/>
Dokumentation	
64. Dokumentieren von Befunden in der Patient:innenakte	<input type="radio"/>
65. Richtiges Rezeptieren	<input type="radio"/>
66. Verfassen einer detaillierten Zuweisung für eine (apparative) Untersuchung (zB. CT, Lungenfunktion)	<input type="radio"/>
67. Verfassen eines Entlassungsbriefes	<input type="radio"/>
68. Codieren der Diagnosen	<input type="radio"/>
69. Informationsabfrage im KH-Informationssystem	<input type="radio"/>
Pandemien (Covid19)	
70. Kenntnis, Einhaltung und Durchführung der aktuellsten Organisation (MedUni Wien)- sowie Landes- und Staatlichen Richtlinien zum Selbstschutz und Patienten Management	<input type="radio"/>
71. Kenntnis, Training und Einhaltung von sicherem An- und Ablegen "Donning and Doffing" von Personal Protective Equipment (PPE)	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	